

**Internationales Jugend
Eishockeyturnier
United World Games 2026
Klagenfurt am Wörthersee
18.06. – 21.06.2026**
www.unitedworldgames.com
Hotline: 0043/699 19010545



Unter der Patronanz der



In Kooperation mit:



Sportstätte

Eissportzentrum Ferlach
Waagstraße 16
9170 Ferlach

Ausschreibung Spielregeln Eishockey „3on3“

Wichtigste Regel - FAIR PLAY

Die Teilnehmer:innen haben sich im Geiste des Fair Play respektvoll und höflich nicht nur gegenüber den Schiedsrichter:innen, sondern auch gegenüber anderen Offiziellen, Gegner:innen, Mitspieler:innen und Zuschauer:innen zu verhalten.

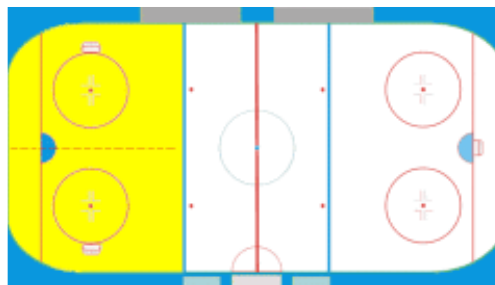
1. Klasseneinteilung und Spielzeit

Männlich:

Altersklassen	Stichtag	Spieldauer	Mindestanzahl Spieler
U 16	Geb. am 01.01.2010 und jünger	2 x 16 Minuten	4 Spieler*innen (3+1)
U 14	Geb. am 01.01.2012 und jünger	2 x 14 Minuten	4 Spieler*innen (3+1)
U 12	Geb. am 01.01.2014 und jünger	2 x 12 Minuten	4 Spieler*innen (3+1)
U 10	Geb. am 01.01.2016 und jünger	1 x 15 Minuten	4 Spieler*innen (3+1)

Weiblich:

Altersklassen	Stichtag	Spieldauer	Mindestanzahl Spieler
U 16	Geb. am 01.01.2010 und jünger	2 x 16 Minuten	4 Spieler*innen (3+1)



Ausnahmegenehmigungen:

Aufgrund unterschiedlicher Stichtage einzelner nationaler Eishockeyverbände ist es per Regularium erlaubt, pro Team **1 Spieler:innen** im Kader zu haben, der/die den Stichtag für die jeweilige Altersklasse um bis zu **6 Monate überschreitet**. DieseR Spieler:in muss dem Organisationskomitee bekanntgegeben werden und auf der Spielerliste mit einem Vermerk auf die Ausnahmegenehmigung aufscheinen.

Des Weiteren ist es erlaubt, dass Mädchen in den männlichen Alterskategorien sowie jüngere Spieler:innen in höheren Alterskategorien mitspielen dürfen.

2. Kaderliste & Identitätskontrolle

Für jedes teilnehmende Team muss bis zum **31. Mai 2026** im UWG Account unter <https://my.unitedworldgames.com/> eine **Kaderliste** eingegeben werden, welche überprüft wird. Erst mit erfolgreicher Überprüfung der Kaderliste kann das Team eingecheckt werden und bekommt alle ihre relevanten Unterlagen.

Sollte die Kaderliste nicht ausgefüllt werden, muss eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr verrechnet werden.

Die Trainer:innen sind verpflichtet die von UWG abgesegnete Kaderliste sowie die Spielerpässe/Ausweise der Spieler:innen bei allen Spielen mitzuführen.

Es wird empfohlen die Kaderliste in ausgedruckter Form mitzuführen, um eventuell auftretenden Internetprobleme in den Sportstätten zu vermeiden und jederzeit drauf zugreifen zu können.

Während des Turniers haben die Trainer:innen das Recht vor Spielbeginn eine Passkontrolle des gegnerischen Teams zu verlangen, sowie die Spieler:innen zu „überprüfen“. Wird diese Kontrolle nicht durchgeführt, verfällt das Recht mit Beginn des Matches.

Zusätzlich dürfen während des Spiels maximal zwei Spieler:innen des gegnerischen Teams überprüft werden. Die Überprüfung der Spieler:innen erfolgt über die Schiedsrichter in Koordination mit den Hallenaufsichten.

Wenn ein Team

1. Spieler:innen einsetzt, die nicht den Altersbestimmungen entsprechen
2. Spieler:innen nicht auf der entsprechenden Kaderliste stehen oder
3. die Kaderliste nicht von UWG abgesegnet ist

wird das betreffende Spiel automatisch als Niederlage für die betroffene Mannschaft gewertet. Bei erneutem Missachten der Kaderlisten-Regelungen, wird das Team vom Turnier ausgeschlossen.

Es ist grundsätzlich gestattet, dass ein:e Spieler:in in zwei verschiedenen Teams spielt, sofern diese nicht im selben Bewerb antreten. In diesem Fall muss der/die Spieler:in jedoch auf beiden Kaderlisten vermerkt sein (z.B. kann eine Athletin des U13-Bewerbs auch im Kader einer U15-Mannschaft aufscheinen und, sofern der Turnierplan es zulässt, für beide Teams Spiele bestreiten).

Sollte ein Verein mit mehreren Teams in demselben Bewerb antreten, dürfen Spieler:innen nicht zwischen den Teams verschoben werden. Jede:r Athlet:in darf nur auf der Kaderliste einer Mannschaft pro Bewerb erscheinen.

3. Eintreffen bei der Sportstätte

Alle Teams müssen bis **spätestens 15 Minuten vor Spielbeginn** an der jeweiligen Spielstätte eintreffen und sich bei der **Hallenaufsicht, den Schiedsrichtern oder den Tischorganen** anmelden.

Erscheint ein Team zum Beispiel erst 10 Minuten vor Spielbeginn, oder meldet sich nicht ordnungsgemäß an, wird das Spiel strafverifiziert. Der Schiedsrichter kann jedoch mit den Trainer:innen beider Teams entscheiden, ob das Spiel wirklich strafverifiziert oder regulär gespielt wird. Besteht die pünktlich erschienene Mannschaft auf die Strafverifizierung, wird diese umgesetzt.

Die Umkleidekabinen stehen erst etwa 10 Minuten vor Spielbeginn zur Verfügung, da sie bis dahin den aktuell spielenden Teams vorbehalten sind. Es ist zu beachten, dass die Kabinen mit anderen Mannschaften geteilt werden. Es wird drum gebeten, nach dem Spiel, die Kabinen zügig zu verlassen, um den nachfolgenden Teams einen reibungslosen Ablauf zu ermöglichen.

4. Turniermodus

Beim UWG 3on3 Turnier wird mit jeweils **3 Feldspieler:innen und 1 Torhüter:in** in einem Drittel auf 2 Tore (siehe Grafik) gespielt.

Die Spieler:innen tragen **volle Ausrüstung. Körperspiel und Schlagschuss sind nicht erlaubt.** Mund- und Halsschutz ist für alle Feldspieler verpflichtend zu tragen.

In der Vorrunde/Gruppenphase spielt jeder gegen jeden. Danach erfolgen die Playoffs.

Während einem Spiel können **max. 10 Spieler:innen** plus **max. 2 Torhüter:innen** eingesetzt werden. Wenn ein Verein unter demselben Namen in derselben Alterskategorie mehrere Teams stellt und nicht in allen Teams 2 Torhüter:innen hat, kann **einE Torhüter:in als Springer:in** genannt werden um im Falle einer Verletzung dem anderen Team auszuweichen.

Ansonsten dürfen Spieler:innen nicht in 2 Teams in derselben Altersklasse spielen (s.Punkt 5).

5. Sonderregelungen/Strafen/Ausschlüsse

Jedes Spiel wird von einem offiziellen Schiedsrichter geleitet, der die Verantwortung für die regelkonforme Durchführung des jeweiligen Spiels trägt. Er/Sie entscheidet über alle, während des Spiels auftretenden Situationen, die eine regeltechnische Bewertung erfordern, und sorgt für die konsequente Anwendung der Spielregeln. Seine Entscheidungen sind während der gesamten Spielzeit bindend, endgültig und von allen Spielern, Trainern und sonstigen Beteiligten ohne Ausnahme zu akzeptieren.

- Jedes **Foul**/jeder **Regelverstoß** wird mit einem **Penaltyschuss** geahndet.
- Ein **Schlagschuss** ist ebenfalls ein **Foul**.
- In der **U10** muss ein minütiger Wechsel bei Ertönen des Horns durchgeführt werden.
- **Körperspiel/Checks** sind **untersagt**, da Technik und Spielwitz gefördert werden sollen. Verstöße werden ebenfalls mit einem Penaltyschuss geahndet.
- **Bei größeren Verstößen (disqualifizierendes Foul)** ist der/die Spieler:in fürs nächste Spiel automatisch gesperrt und die Turnierleitung wird nach Härte des Vergehens eine weitere Sperre aussprechen.
- **Penaltyschüsse** werden vom **Bullypunkt/Faceoff spot** vor dem eigenen Tor aus gestartet.
- Nach jeder **Spielminute** findet ein **verpflichtender Wechsel** statt. Dies wird durch eine Sirene signalisiert.
- **Stoppt der/die Torhüter:in die Scheibe** und wäre im Normalfall ein Bully erforderlich, so müssen **alle angreifenden Spieler:innen in ihre Spielhälfte** zurück und die Scheibe geht an die zuvor verteidigende Mannschaft. Der/Die Torhüter:in hat die Pflicht die Scheibe unverzüglich freizugeben, sobald sich die Angreifer:innen zurückgezogen haben.
- Wird ein **Tor erzielt**, geht die **Scheibe an die Mannschaft**, welche das **Tor erhalten** hat. Die **Mannschaft**, welche das **Tor erzielt hat** zieht sich in die **eigene Hälfte zurück**.
- Wird die Scheibe von einer Mannschaft **über die Spielfeldbegrenzung** hinaus gespielt, wird sie der gegnerischen Mannschaft zugesprochen, wobei beide **Mannschaften in ihre Hälften zurückkehren** und von dort aus das Spiel wiederaufnehmen.
- Wird das **Spiel** durch eine Mannschaft (auch deren Goalie) **absichtlich verzögert**, wird der gegnerischen Mannschaft ein **Penaltyschuss** zugesprochen.
- **Ersatzspieler:innen** müssen sich außerhalb des Spielfeldes in der jeweiligen **Verteidigungshälfte aufhalten** und dürfen erst wechseln, sobald einE Mitspieler:in das Spielfeld in der Verteidigungshälfte verlässt. Ein Wechselfehler wird mit Penaltyschuss geahndet.
- Der/Die **Torhüter:in darf** während eines Spieles **gegen einen 4. Feldspieler:in getauscht** werden. Sobald der/die Torhüter:in die Spielfläche verlassen hat darf der/die zusätzliche Spieler:in das Spielfeld betreten.

6. Punkte- und Aufstiegsregelung

Die Punkte werden wie folgt verteilt:

Sieg	3 Punkte
Unentschieden	1 Punkt
Niederlage	0 Punkte

Nach Ende der Gruppenspiele wird eine Tabelle erstellt. Dies sind die Kriterien zur Ermittlung der Platzierung in der Gruppenphase:

1. Anzahl der Punkte (Sieg: 3 Punkte, Unentschieden: 1 Punkt, Niederlage: 0 Punkte)
2. Niedrigere Anzahl an verlorenen Spielen durch Disqualifikation
3. Bessere Tordifferenz (Tore für – Tore gegen)
4. Höhere Anzahl erzielter Tore (Tore für)
5. Wenn zwei oder mehr Teams in allen oben genannten Kriterien gleichauf liegen, zählen nur die direkten Begegnungen dieser Teams zur Ermittlung der Platzierung (Kriterien 1–4 gelten in gleicher Reihenfolge)
6. Kann nach Anwendung aller genannten Kriterien keine Entscheidung getroffen werden, erfolgt die Platzierung per Losentscheid (automatische computergestützte Auslosung)

Falls ein Vergleich der besten Zweit-, Dritt-, Viert- oder Fünftplatzierten (usw.) aus unterschiedlichen Gruppen erforderlich ist, gelten folgende Kriterien:

1. Anzahl der Punkte / Anzahl der gespielten Spiele
2. Anzahl der verlorenen Spiele durch Disqualifikation (DSQ) / Anzahl der gespielten Spiele
3. Tordifferenz / Anzahl der gespielten Spiele
4. Anzahl erzielter Tore (Tore für) / Anzahl der gespielten Spiele
5. Kann nach Anwendung aller genannten Kriterien keine Entscheidung getroffen werden, erfolgt die Platzierung per Losentscheid (automatische computergestützte Auslosung)

In den Playoffs erfolgt bei Remis ein Penaltyschießen mit jeweils 3 unterschiedlichen Schützen. Wenn danach noch kein Sieger feststeht, wird das Penaltyschiessen nach KO Kriterien abwechselnd in umgekehrter Reihenfolge bis zur Entscheidung fortgeführt.

7. Walk over (w.o.)

Bei nicht Erscheinen oder Verspätung einer Mannschaft ohne gültigen Grund wird eine 0:5 Disqualifikation für das nicht erschienene/verspätete Team ausgesprochen. Auf zuspätkommende Mannschaften wird 5 Minuten gewartet. Alle weiteren Maßnahmen und Entscheidungen obliegen der Hallenaufsicht bzw. dem Venue Supervisor (in Rücksprache mit dem/der Schiedsrichter/in).

8. Trikots

Jede Mannschaft muss **2 Garnituren Trikots** (Heim/Auswärts) bereitstellen. Die Spieler:innen müssen alle Trikotnummern am Rücken haben. Die Nummern der Spieler:innen müssen bei beiden Garnituren ident sein. Der/Die Torhüter:in hat dasselbe Trikot wie seine/ihre Mitspieler:innen zu tragen. Bei gleichen Trikotfarben ist die erstgenannte Mannschaft für den Wechsel der Trikots verantwortlich.

9. Coaches Meeting

Dieses Jahr führen wir das erste Mal ein **Coaches Meeting** für alle teilnehmenden Eishockey-Teams ein. Die Teilnahme an diesem Meeting von einem Trainer oder einer Trainerin des Teams/Delegation wird dringend empfohlen.

In diesem Meeting werden wichtige organisatorische Themen, der finale Spielplan (inklusive kurzfristiger Änderungen) die Turnierregeln, sowie die Bedeutung von Respekt, Fair Play und Freundschaft, den Kernwerten der UWG besprochen.

Das Meeting findet am **Donnerstag, den 18. Juni 2026, um 18:00 Uhr in der Players Town/im Stadion** statt.

Treffpunkt: Check-in-Bereich

10. Versicherung & Haftungsausschluss

Die Teilnehmer:innen sind nicht durch den Veranstalter versichert. Es obliegt daher den Teamverantwortlichen bzw. den teilnehmenden Teams selbst, sicherzustellen dass alle Teilnehmer:innen während des gesamten Aufenthaltes bei den United World Games versichert sind. Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Krankheiten, gestohlene bzw. verlorene Wertgegenstände und etwaige Verletzungen. Die Turnierverantwortlichen können lediglich einen Krankentransport veranlassen. Sollte der/die Verletzte nicht versichert sein bzw. sein/ihr Heimatland kein Abkommen für ärztliche Versorgung mit Österreich haben, muss der/die Teilnehmer:in die Kosten der Behandlung selbst tragen.

JedeR Teilnehmer:in erklärt, dass er/sie ausreichend trainiert hat und gegen seine/ihre Teilnahme von ärztlicher Seite keine Bedenken bestehen.

Für alle Spieler:innen gilt: Keine Wertgegenstände oder Sportausrüstung unbeaufsichtigt lassen!

11. Anmerkung zu Disziplinarstrafen

Spieler:innen die ein böses Foul (übertriebene Härte oder unsportliches Verhalten) begehen können vom/von der Schiedsrichter:in vom Spiel verwiesen werden. Das Spiel wird jedoch 3 gegen 3 fortgesetzt.

Nach dem Spiel behält sich die Turnierleitung, in Absprache mit dem/der Schiedsrichter:in, das Recht vor den/die Spieler:in für mehrere Spiele zu sperren bzw. vom Turnier auszuschließen.

Des Weiteren können in bestimmten Fällen ganze Teams vom Turnier ausgeschlossen werden, wenn diese respektloses Verhalten gegenüber Schiedsrichter:innen, Turnierleiter:innen oder Gegner:innen bzw. schlechtes Benehmen an den Tag legen.

12. Finale Anmerkung

Die Organisatoren der United World Games sehen es als Verpflichtung, für jedeN Spieler:in, Teamleiter:in oder Coach an, die oben genannten Punkte gelesen zu haben und zu kennen.

WICHTIG: In akuten Notfällen sowie zu Nachtzeiten ist die Notfallnummer 144 anzurufen. Zu beachten ist bitte auch, dass bei etwaigen Abtransporten mit dem Rettungswagen stets ein Betreuer des betroffenen Teams mitfahren muss.